Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Veremundus legionis rex

Regenspurg, 1690

urn:nbn:de:bsz:31-131549

Visual Library

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Rastatt 108.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

VEREMUNDUS LEGIONIS REX TRAGOEDIA

à

Studiosa Juventute Gymnasij Soc. JESU
RATISBONÆ
Ludis Autumnalibus in Scenam datus.
Prid. Non. & VIII. Id. Septemb.
MDCLXXXX.

G. B. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE

VEREMUNDUS König der Leoneser in Spanien.

Von der studirenden Jugendt in dem Gymnasio Soc. JESU zu Regenspurg den 4. und 6. Herbstmonath Anno 1690.
Durch ein Trauer-Spil vorgestellet.

REGENSPURG,
Bey Joh. Egidi Raith / Hochfürstl. Bischoffl. Hoff-Buchtruckern.

(1690)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Tragœdiæ Argumentum.

FRoila Legionensium in Hispania Rex An. 766. fratres habuit Bimeranum, & Aurelium. Illum, cùm videret à Subditis nimiùm, ut ipse quidem putabat, amari, sibi ac sceptro timens, è medio sustulit. Supererat occisi Principis Filiolus unicus, Veremundus nomine, hunc Sancia pientissima mater, ut Patrui furori subtraheret, occultâ fugâ aliò abduxit. Populus verò Bimerani cædem indignissimè ferens, Aurelium ad vindictam, & occidendum Froilam animat, quod demum effectum est. Interea Zama Maurorum Rex cum magno exercitu Leonem civitatem obsidet, cladem ulturus, quam non ita pridem à Froila acceperat, regnúmque ab iniqua Regis tyrannide liberaturus. Ejus Duces Aurelium capiunt, eúmque, rati se Froilam habere, interficiunt. Tandem verò è latebra Veremundus protractus, quòd unus & ultimus esset Regni hæres, ab ipso Zamâ in Regem coronatur. Don Diego Saavedra in Corona Gothica, Castellana & Austriaca. & Dulcidius.

Hanc verò historiam ad theatri licentiam ita accommodamus, ut eam quasi typum proponamus earum sortis vicissitudinum, quæ in Augustissima Domo Austriaca per hæc nostra tempora gloriosissimâ evolutione contigerunt.

Innhalt.

FRoila König der Leoneser in Spanien hatte zwey Brüder / Bimeranum und Aurelium. Jenen / weilen er sahe / daß er von den Unterthonen gar zu starck geliebt wurde / und also von ihnen der Scepter einstens in die Hand des Bruders möchte gespillet werden / hat er ihn lassen aus den Augen raumen. Veremundum einziges Söhnlein hatte der entleibte Fürst hinterlassen / welchen damit Sancia sein Frau Mutter dem bluldurstigen Säbel des tobenden Froilæ entziehete / hat sie ihn durch heimbliche Flucht anderst wohin bey Zeiten hinweg geführet. Weilen aber das schwürige Volck den Todt des unschuldigen Bimerani sehr hart empfunden / hat es Aurelium Rach zu nemmen / und Froilam gleichmässig umzubringen / ersuchet / so auch endlich werckstellig worden. Zama unter dessen König der Mohren belägerte starck die Statt Leon willens den Schaden / so er nit unlängst von Froila erlitten hatte / widerumb herein zu bringen / zugleich auch das gepreste Reich von dem tyrannischen Joch zu entbürden. Es geschahe aber / daß unter der eyfrigen Belägerung Aurelius von den Obristen Zamæ gefangen / und / weil sie ihn für Froila angesehen / gar umb das Leben gebracht wurde. Und zu solcher Begebenheit ist Anlaß gegeben worden / daß der biß anhero glücklich hinterhaltene Veremundus widerumb an das Tag Liecht hervor gezogen / von Zama selbsten als ein einziger / und letzt recht herstammender Reichs-Erb erkennt / und zu einem König gekrönt ist worden.
Don Diego Saavedra in Coronâ Gothicâ, Castellanâ & Austriacâ. & Dulcidius.

Im übrigen hat uns beliebet nach Poëten Art dise Geschicht auff die Schaubüne hervor zu ziehen / darmit als durch einige Vorbildtnus-Warheit / da und dort in etwas zu entwerffen jene unterschüdene Glücks-Zufäll / welche bey unserem Weltlauff jetzt hindurch / dem glorwürdigisten Hauß Oesterreich so wunderbarlich / als unverhofft / sonderbar in Erhebung Josephi zum Römischen König / von der Göttlichen Vorsichtigkeit / zugespillet seyn worden.

PROLOGUS.

AUstria calamitatibus pressa, opem è cælo postulat; inde edocetur gravia quidem superesse toleranda, eam tamen cùm se consumptam putaverit, instar Luciferi novo splendore exorituram.

Oesterreich mit Trübsallen sehr hart beängstiget / spricht den Himmel umb Hülff an / woher sie berichtet wird / daß ihr zwar sehr vil Ubel zu übertragen / annoch bevorstehen: werde aber / da sie vermeinen wird gantz verzehret zu seyn / aus allen Trüb-Wolcken / der schönen Morgenröthe nit ungleich / mit neuerem Glantz bestrahlet herfürbrechen.

ACTUS I.

Scena 1.

ZAma Maurorum Rex cum exercitu suo Urbi Legionensi propinqaans, Ducibus suis propositum aperit de opprimendo Froilâ; iisque exhibet epistolam, quâ ex urbe Civium adversus Froilam tumultus nunciatur.

Zama der Mohren König / sich zu der Statt Leon mit grossem Kriegsheer nähe-rend / offenbahret seinen Feld-Obristen den Anschlag / so er gefasst hätte Froilam umzubringen: weiset ihnen zugleich einigen Brieff / durch welchen er verständiget wurde eines inhaimischen Auffstoß der Unterhonen wider Froilam.

Scena 2. Oritur in castris tumultus: capitur Gorgias ex urbe transfuga: adducitur Zamæ, qui ex illo statum Froilæ, & urbis cognoscit.

In der Mohren Läger erhebt sich ein Auffruhr: Gorgias, ein Uberläuffer aus der Statt / wird gefänglich zu dem Zama geführt / aus dessen Unterredung er den Stand Froilæ und der Statt erkennet.

Scena 3. Sancia occisi Bimerani Conjunx cum filiolo Veremundo profuga, constituit in Silva latere, dum fluctus in aula componantur.

Sancia des entleibten Bimerani Gemahel beschliesset mit ihrem flüchtigen Söhnlein sich in dem Wald so lang zu verbergen / biß das in dem Hoff entstandene Ungewitter sich widerumb setze.

Scena 4. Froila spectris & furiis conscientiæ agitatur ob interfectum à se Bimeranum fratrem, & alios. Sedatis paululùm animi fluctibus jubet etiam Veremundum tolli.

Froila wird wegen unschuldigen Todt Bimerani, und anderer / sehr beängstiget; alß solche Gewissens Unruhen in etwas gestillet / befilcht er auch Veremundum ihme aus den Augen und Leben zu raumen.

Scena 5. Nicaster & Alindus interfecti Bimerani Aulici, cum Aurelio ejus fratre de conspiratione adversus Froilam agunt. Interveniunt è senatu civico Hirtacus & Filenus Tribuni plebis, communi civium nomine Froilæ cædem urgentes.

Nicaster und Alindus Hoffherren des umgebrachten Bimerani handlen mit dessen Bruder Aurelio von einiger Zusammenschwörung wider Froilam, Zu welcher auch

die Vornehmere aus der Statt Hirtacus und Filenus kommen / im Nahmen der gantzen Statt umb Froilæ Todt starck anhaltende.

Scena 6. Alphonsus Froilæ filius cum Juventute aulica ludum militarem instruit.

Alphonsus Froilæ Sohn stellet mit der Hoff-Jugendt ein Kriegs-Spil an.

Scena 7. Zama per Legatum à Froila deditionem sui, & urbis postulat. Froila literas lacerat, & Legatum cum indignatione dimittit.

Zama begehrt durch ein Curier von Froila, er solle sich und die Statt ihme übergeben. Froila zerreisset die Brieff / und schicket mit grossem Unmuth den Legaten widerumb zu seinem Principal.

Chorus. 1. Exoriuntur primi contra Austriam tumultus. Illa cum Josepho Archiduce fugit, indignante Hungariâ rebelli, quæ idcirco ab orco consilium petit.

Es erheben sich wider Oesterreich die erste Anläuff / und Empörungen: aus welchen sich sie mit ihrem Ertz-Hertzog Josepho mit der Flucht hinaus windet / nit ohne grossen Widerwillen des untreuen Ungerlandts / welches auch dessentwegen weitere Angespunst zuführen Rath von der Höllen begehret.

ACTUS II.

Scena 1.

DUm Sancia cum Veremundo ex suo antro paulisper egreditur, adest Camillus cum manipulo militum. Sollicita mater abscondit filium; sed ipsa deprehenditur; & captiva in urbem ad Froilam abducitur.

Alß Sancia mit Veremundo ein wenig aus ihrer Höle herfürkriechet / wird sie von Camillo und anderem Spion-Gsindl gesuchet und erkennet: versteckt eylends das Söhnlein Veremundum: wird gefänglich in die Statt zu Froilam geführet.

Scena 2. Aurelius cum suis concludit diu agitata consilia exequi: & Froilam comprehendere, atque in carcere occidere.

Aurelius beschliesset mit den Seinigen die biß anhero angespunnene Anschläg werckstellig zu machen / Froilam zu fangen / und in der Keuchen auffzureiben.

Scena 3. Ormusta Froilæ Regi indicat cives adduci non posse, ut arma sumant contra Zamam. Ille cum novo Imperio Ormustam mittit. Adducitur interim Sancia, & Regis jussu ad carcerem rapitur.

Ormusta zeiget Froilæ dem König an / daß die Burger auff kein Weiß vermögt können werden / die Waffen wider Zamam zu ergreiffen. Unter dessen wird Sancia nach Hoff gebracht / aus Königlichem Befelch in die Keichen geworffen.

Scena 4. Juventus Pastoritia prope antrum Veremundi ad ludos, & jocos convenit.

Die lustige Schäffer-Jungen stellen unweit der Hölen Veremundi ein Kurtzweil an.

Scena 5. Veremundus deplorat amissam matrem, & curis ac luctu fessus, obdormiscit. Dormienti aceinunt cælestes Genii, & Satyrisci per saltum sortis melioris auguria exhibent.

Vere-

Veremundus sein verlohrne Frau Mutter betaurend / wird in Trauersorgen von einem Schlaff überfallen / unter welchem ihn theils die Himmlische / theils die Waldgeister eines besseren Glücks getrösten / und vorstellen / dise durch ein Tantz / jene durch ein lieblichs Gsang.

Scena 6. Veremundus constituit matrem quærere: mutat vestes cum puero rusticano: sed capitur à Mauris.

Veremundus willens sein Frau Mutter zu suchen / vertauschet seine Kleider mit einem Baurenbueben; wird unter dessen von den Mohren gefangen.

Chorus 2. Exardescunt novi assultus in Austriam, ipsa vix non oppressa, cælitus eripitur.

Es erstehen wider Oesterreich neu gefährliche Anställ / wird aber von disen / obwolen schon schier gantz untertrucket / von oben herab widerumb heraus gerissen.

ACTUS III.

Scena 1.

NUntiatur Alphonso Patrem à Conjuratis subitaneâ irruptione oppressum, & in vincula abreptum esse. Suadent Ephebi fugam, sed frustra.

Alphonsus wird berichtet / daß sein Herr Vatter durch gehlingen Einfall der zusammen Geschwornen seye ergriffen / und in die Keichen geschleppet worden. Alphonso rathen seine Edlknaben die Flucht / aber umb sonst.

Scena 2. Etiam Alphonsus captus, ab Ephebis lugetur.

Alphonsus wird auch gefangen / und von den Seinen betauret.

Scena 3. Froila in carcere à suis unà cum Filio obtruncatur.

Froila der König / und Alphonsus sein Sohn müssen in der Keichen das Leben lassen.

Scena 4. Aurelius post interfectum Froilam Rex inauguratur.

Aurelius wird nach entleibten Froila zum König gecrönet.

Scena 5. Irruunt Mauri ex Regis sui mandato Froilam occisuri: invadunt Aurelium, quem putant esse Froilam, eúmque interficiunt.

Aus Befelch Zamæ fallen die Mohren die Statt an / meinend unter solchem Anlauff Froilam umzubringen: an dessen statt aber kombt ihnen in die Hand Aurelius, welchen sie / weilen sie Froilam zuseyn vermainten / umb das Leben gebracht.

Scena 6. Ormusta, & Camillus Froilæ Aulici constituunt sponte se Zamæ submittere.

Ormusta und Camillus Froilæ gewesene Hoffherren beschliessen sich freywillig Zamæ zu übergeben.

Scena 7. Zama Victor urbem ingreditur. Senatus ei sceptrum, & coronam regni offert.

Zama ziehet als ein Uberwinder in die Statt ein; deme der Rath den Königlichen Scepter / und Reichs-Cron anerbietet.

Scena 8. Adducitur captiva Sancia: & à militibus Mauris Veremundus pariter inter captivos. Agnoscitur Veremundus, & tanquam Surculus stirpis regiæ ab ipso Zama in Regem Legionensium coronatur.

Die gefangene Sancia wird aus der Keichen hervor gebracht/ wie auch Veremundus von den Mohren Soldaten unter anderen Gefangnen. Veremundus wird erkennet/ und als noch einzig und alleinig übriger Reichs Erb-Printz von Zama selbsten zu einem König der Leoneser gecrönet.

Chorus 3. cum Epilogo. Pari ratione applauditur gloriosissimo Romanorum Regi Josepho, nunc post varias sortis vicissitudines ad Romanum Solium omine faustissimo evecto.

Und auff eben so Freuden voller Weiß wird dem glorwürdigisten Römischen König Josepho Glück gewinschet/ daß Er nach so unterschidenen Glücks-Zufällen zu der Römischen Cron erhebt ist worden.

Syllabus Actorum.

Casistæ.

Kilianus Antoni. *Pluto.*
Jo. Georg. Berdoldt. *Ormusta Aulic. Froil.*
Jo. Georg. Stadlberger. *Zama Rex Maur.*

Logici.

Prænob. Ferdinandus Ignatius Anthelmus de Scherer. *Camillus Aulic. Froilæ.*
Prænob. Joan. Christophorus Minsterer. *Froila Rex Hispan.*
Josephus Wolffgangus Reich. *Ungaria Reb.*

Rhetores.

Augustinus Schmid. *Carnifex.*
Christophorus Barth. *Sancia Bimerani Conjunx.*
Prænob. Franciscus Adamus Nicolaus de Scherer. *Filenus Senator.*
Prænob. Franciscus Ignatius Altetus de Saur. *Alindus Aulicus Hispan.*
Georgius Fuchs. *Gorgias. Transfuga.*
Prænob. Joan. Christophorus Antonius Fels. *Hirtacus Senat.*
Jo. Franciscus Stoz. *Carnifex.*
Jo. Georgius Fuchs. *Ramuta Tribunus Maur.*
Jo. Georg. Zehman. *Firandus Dux Maur.*
Jo Michael Fleischman. *Araspes Dux Maur.*
Philip. Jacobus Miesser. *Tribunus Hisp.*

Humanistæ.

Illustris ac Generosus D. Josephus Franciscus Tanzl L. B. de Trazberg. *Aurelius Regis Frater.*
Bartholomæus Aulinger. *Miles Maur.*
Erhardus Rueprecht. *Genius Cœlestis.*
Prænob. Francisc. Ignatius Richardus de Graheim. *Floridus Præfectus Militum, & Salius.*
Felix Ferdinandus Heilmayr. *Miles Hisp.*
Georgius Neller. *Miles Maur.*
Georgius Michaël Franchenberger. *Miles Hisp.*
Joan. Christophorus Mayr. *Miles Maur.*
Joannes Christophorus Schwaiger. *Genius Ungar.*
Joannes Franciscus Kimicher. *Salius.*
Joannes Franciscus Lang. *Salius.*
Joannes Michaël Knor. *Miles Hisp.*
Joannes Georgius Oettinger. *Salius.*
Joannes Michaël Knerler. *Miles Unga-*

Joannes Richardus Blanck. *Salius.*
Josephus Raymundus Schuch. *Salius.*
Mathias Walter. *Miles Unga.*
Sebastianus Kugler. *Miles Maur.*
Vitus Adam. Baschelberger. *Miles Maur.*
Wolffgang. Emmeramus Dichl. *Nicaster Aulicus.*

Majores Syntaxistæ.

Adamus Schmid. *Salius.*
Andreas Michaël Graff. *Miles Maur.*
Christophorus Stemmer. *Christus.*
Franciscus Xaverius Helmsaur. *Salius.*
Georgius Heimerl. *Salius.*
Georgius Josephus Rotter. *Miles Hisp.*
Joan. Antonius Hillmayr. *Miles Maur.*
Joan. Andreas Bertoldt. *Salius.*
Joan. Antonius Merz. *Ephebus Alphon.*
Jo. Bartholomæus Stadler. *Miles Maur.*
Joan. Christoph. Engelhardus Vischel. *Salius.*
Joan. Georg. Brandan. *Ephebus Alph.*
Joan. Joachimus Binder. *Miles Maur.*
Joannes Nicolaus Raith. *Genius Austriæ.*
Joan. Michaël Sanhueber. *Miles Maur.*
Joan. Sebastianus Hayder. *Ephebus Alph.*
Joan. Sebastianus Schelchshorn. *Salius.*
Ignatius Handschuch. *Miles Hisp.*
Ludovicus Joseph. Brandan. *Daphnis.*
Mathias Mittermayr. *Miles Hisp.*
Matthæus Georg. Schwab. *Miles Unga.*
Sebastianus Schengängl. *Carnifex.*
Vitus Minigsdorffer. *Salius.*
Wolffgangus Ignatius Bern. Fidler, &
Wolffgangus Josephus Merz. *Cives Hisp.*

Minores Syntaxistæ.

Antonius Josephus Kättenbek. *Alphonsi Ephebus.*
Franciscus Ignat. Dorffner. *Alphonsi Eph.*
Franc. Josephus Pfundtner. *Milis Maur.*
Georg. Christoph. Fischer. *Miles Hisp.*
Georg. Fridericus Stengl. *Palæmon, & Miles Hisp.*
Joan. Antonius Schellerer. *Salius.*
Joannes Filsmer. *Salius.*
Joan. Georgius Wolff. *Miles Hisp.*
Josephus Jacobus Ernst. *Tympanista.*
Joannes Schüz. *Miles Maur.*
Joan. Wolffgang. Wisner. *Miles Maur.*
Josephus Dominicus Schmetterer. *Alphonsus Froilæ Filius.*
Josephus Ignatius Hayder. *Ephebus Alph.*
Josephus Paulus Schwarzenberger. *Miles Hisp.*
Joan. Stephan. Angerer. *Miles Hisp.*
Mathias Klieber. *Miles Maur.*
Maximilianus Wilhelmus Urfarer. *Alphonsi Ephebus.*
Michaël Weiss. *Miles Maur.*
Paulus Antonius Wackher. *Austria.*
Tobias Minch. *Miles Hisp.*
Wolffgangus Preissl. *Alphonsi Ephebus.*

Grammatistæ.

Illustris ac Gen. D. Georgius Bernardus Leopoldus L. B. de Lerchenfeld, &c. *Aurelij Ephebus.*
Franciscus Caspar. Manghoffer. *Salius.*
Præn. Franciscus Christophorus Reisner. *Miles Unga.*
Franc. Antonius Elspacher. *Veremundus Bimerani Filius.*
Franciscus Georgius Dielman. *Salius.*
Franc. Josephus Schmid. *Ephebus Alph.*
Prænob. Jacobus Antonius May. *Alph. Ephebus.*
Prænob. Joan. Petrus de la gera. *Damulus Pastor.*
Prænob. Joan. Georgius ab Erchenprecthausen. *Ephebus Alph.*
Joan. Michaël Cappon. *Ephebus Alph.*
Josephus Wilhelmus Pez. *Miles Hisp.*

Joan. Thomas Plejer. *Miles Hisp.*
Josephus Casimirus May. *Josephus Austriacus.*
Joan. Martinus Josephus Maister. *Dameta Pastor.*
Josephus Veicht. *Damunculus.*
Joan. Philippus Romair. *Genius Austriæ.*
Joan Michael Heigl, & Joan. Valentinus Dreer. *Damunculi.*
Joan. Wolffgangus Spirckh. *Choridon Pastor.*
Leopoldus Josephus Grindl. *Ephebus Alph.*
Philippns Josephus Elspacher. *Marillus Pastor.*
Simon Carolus Grindl. *Ephebus Alph.*
Vitus Danscher. *Damunculus.*

Rudimentistæ.

Casparus Krafft. *Miles Hisp.*
Franc. Josephus Gaugigl. *Ephebus Alph.*
Joan. Adamus Winter. *Salius.*
Joan. Baptista Mayr. *Melissus Pastor.*
Joan. Franc. Ludovic. Cappon. *Ephebus Alph.*
Prœnob. Joan. Henricus à Reisach. *Ephebus Alph.*
Jo. Georg. Nebenheg. *Myrsulus Pastor.*
Joan. Ignat. Altenhausen. *Salius.*
Joan. Melchior Schmid. *Miles Maur.*
Mathias Franc. Mayr. *Tympanista.*
Mathias Grueber. *Salius.*
Sebastianus Hänschl. *Miles Hisp.*
Sebastianus Häsl. *Genius Austriæ.*

Principistæ.

Joannes Adamus Dichl. *Brunellus.*
Andreas Erasmus Grindl. *Ephebus.*
Georg. Antonius Manghofer. *Ephebus.*

Omnia ad majorem DEI Gloriam.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST